

Mitteilungsblatt vom Freitag, 24. März 2023

Seniorentag im Kleinen Wiesental

ein Informationsmarkt für Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen

„**BESSER** im Tal leben – im Tal bleiben“

Hilfen, Unterstützungsangebote und Perspektiven
für ein leicht(er)es Leben und Bleiben im Tal

Dinge und Dienste rund um das
Älter-werden.

An EINEM Tag, an EINEM Ort
haben Sie die Möglichkeit, sich
bequem, unverbindlich, umfassend
und direkt bei den Anbietern zu
informieren, zu fragen und
auszuprobieren.

Ambulante Dienste, Pflege, Sehhilfen,
Rollatoren und andere Utensilien
Palliativversorgung, Selbsthilfe-
gruppen - das Angebot an Hilfe ist
breit gefächert.

- Für Seniorinnen und Senioren
- Für Angehörige
- Für Interessierte
- Für Betroffene
- Für Sorgende
- Für Besorgte



WANN? SONNTAG, 16. APRIL 2023, 11-17 UHR

WO? IN UND UM DIE HALLE TEGERNAU



Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendfeuerwehr des Kleinen Wiesentals.
Der Eintritt ist frei.

REDAKTIONSSCHLUSS

für das nächste Mitteilungsblatt
Mittwoch, 29.03.2023, 12.00 Uhr

Gemeinde- verbindungsstraße Tegernau-Schwand gesperrt

Ab dem 27.03.2023 ist die Gemein-
deverbindungsstraße zwischen
Tegernau und Schwand wegen
Maßnahmen der Schmutz- und
Regenwasserleitung für ca. 3 Wochen
gesperrt. Die Umleitung erfolgt über
die L140 Richtung Wies und Demberg
(siehe Ausschilderung).



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin am

Dienstag, den 28. März 2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Mehrzweckhalle Tegernau
Tegernauer Landstr. 2
79692 Kleines Wiesental

Termine unter:
www.blutspende.de/termine

Wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärzte in der Gemeinde:
Frau Dr. K. Mersch, Tegernau,
Allgemeinmedizin Tel.: 07629/207
Hausarztpraxis Jafar, Wies,
FA für Allgemeinmedizin und
Sporttherapie Tel.: 07629/1789604
mobil: 015253927248
Email: praxis.jafar@gmail.com

Rufnummern für den ärztlichen Notfalldienst!!!

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.

Allgemeiner Notfalldienst

(inklusive Kinder- und Augenärztlicher Notfalldienst): 116 117 (kostenlos)
 Über die Leitstelle wird Ihnen ein diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist.

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der wie gewohnt **unter der Rufnummer 19 222 zu erreichen ist.**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0761/120 120 00

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Lörrach:

- Allgemeine Notfallpraxis Lörrach
 Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH
 Spitalstr. 25, 79539 Lörrach

**Öffnungszeiten: Mo – Fr 19 – 22 Uhr,
 Sa, So und Feiertag 9 – 22 Uhr**

- Kinder Notfallpraxis Lörrach
 Notfallpraxis am St. Elisabethen Krankenhaus
 Feldbergstraße 15, 79539 Lörrach

Öffnungszeit: Sa, So- und Feiertag 8 bis 17 Uhr
 Außerhalb der Sprechstunden übernehmen die Ärzte des St. Elisabethenkrankenhauses die Versorgung. Unter der Woche ist der diensthabende Arzt unter der zentralen Rufnummer 0180 - 19292 330 zu erreichen.

Sprechstunden im Kreiskrankenhaus Schopfheim

**Samstag/Sonntag/Feiertag
 von 9-13 Uhr und 16-19 Uhr.**

Nur zu diesen Zeiten können Patienten unangemeldet die Sprechstunde aufsuchen, dazwischen und nachts muss die Rettungsleitstelle (112) angerufen werden. Werktags bleiben weiterhin die jeweiligen Hausärzte für ihre Patienten zuständig.

Weitere Notrufe (vorwahlfrei):

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Krankentransport	19 222

Stromnetze - Störungsnummer:

Kraftwerk Köhlgartenwiese GmbH
 zuständig für Elbenschwand, Raich,
 Sallneck, Tegernau und Wies: **07629 - 811**

ED Netze

zuständig für Bürchau, Neuenweg und Wieslet: **07623 - 92 1826**



Pflegestützpunkt und ipunkt der Fritz-Berger-Stiftung

Der Pflegestützpunkt berät kostenlos und neutral über Unterstützungsangebote rund um die Pflege, bei Fragen zur Pflegeversicherung, Entlastung von pflegenden Angehörigen, zu Hilfsmitteln, zur Wohnungsanpassung, sowie zu vorsorgenden Verfügungen.
 Brombacher Straße 4, 79539 Lörrach
 Telefon: +49 7621 410-5033
 Telefax: +49 7621 410-99919
 Internet: <http://www.loerrach-landkreis.de>
 Email: info@pflegestuetzpunkt-loerrach.de
 Öffnungszeiten:
 montags bis mittwochs von 8.30 bis 13 Uhr,
 donnerstags von 15 bis 18 Uhr,
 freitags von 8.30 bis 13 Uhr
 sowie außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Zahnmedizinische Patientenberatung

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg

Zähne gut – alles gut? Was, wenn Sie Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit haben? Planen Sie zurzeit eine Behandlung? Möchten Sie sich vergewissern, ob es eine alternative Behandlungsmöglichkeit gibt? Loch im Zahn – was nun? Welche moderne, zahnfarbenen Füllungen gibt es? Wie können Zahnfleischentzündungen behandelt werden? Diese und viele Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit mehr beantworten die Beratungszahnärzte unter der für die Anrufer gebührenfreien **Telefonnr.: 0800 / 47 47 800.** Dies kostenlose Hotline 0800 / 47 47 800 ist immer **mittwochs von 15 bis 18 h** erreichbar.

Bis auf die Ferienzeiten, da pausieren auch die Experten. Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen zu seinen Fragen und praktischen Rat.

Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige, Tel.: 07621 9275 0, Fax: 07621 9275 17, E-Mail: info@caritas-loerrach.de, www.caritas-loerrach.de

Frauenberatungsstelle Lörrach

Beratung für Frauen und Mädchen ab dem 14. Lebensjahr bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, bei Ess-Störungen und in Trennungs- und Krisensituationen. Beratung von Bezugspersonen und Fachkräften. Tel. 07621-87105,
 E-Mail: info@frauenberatung-loerrach.de
 HILFETELEFON
 Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
www.hilfetelefon.de

Psychologische Beratungsstelle

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim

Tel. 07621/3087, www.efl-loerrach.de
 E-Mail: beratung@efl-loerrach.de,

NOT- UND SONNTAGSDIENST DER APOTHEKEN

(auch im Internet abrufbar unter www.aponet.de oder kostenfrei vom Festnetz unter der Rufnummer 0800 00 22 8 33 oder von allen Mobilnetzen (Kosten max. 69 ct/Min) unter der Rufnummer 22 8 33)

Samstag, den 25. März 2023

Bahnhof-Apotheke, Scheffelstr. 12, Schopfheim

Sonntag, den 26. März 2023

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Wehr

Samstag, den 01. April 2023

Apotheke am Markt, Hauptstr. 34, Schopfheim

Sonntag, den 02. April 2023

Belchen-Apotheke, Friedrichstr. 24 A, Schönau

Die Notdienste sind jeweils für die Uhrzeit ab 8:30 Uhr bis am darauffolgenden Tag 8:30 Uhr!

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

(Der aktuelle Dienstplan ist auch auf der Webseite www.reinle.net/notdienste einzusehen.)

26. März 2023

K. Jost, Koppengasse 19 A, 79589 Binzen, Tel. 0152/51625783 (Großtiere)

02. April 2023

K. Jost, Koppengasse 19 A, 79589 Binzen, Tel. 0152/51625783 (Großtiere)
 Dr. Wilke, Schützenweg 8, 79585 Steinen, Tel. 07627/9725108 (Pferde)

Die Seniorenbeauftragten informieren

gemeinde kleines wiesental



Projekt

„Im Tal leben – im Tal bleiben“

Informationen oder Antworten auf Fragen erhalten Sie im
Projektbüro „Im Tal leben - im Tal bleiben“

Rathaus
Tegernauer Ortsstraße 9
79692 Kleines Wiesental
Melanie Mühlhäuser
Telefon: 07629 / 9110-14
Mobil: 0176 / 55 04 3637
Mail: muehlhaeuser@gdekw.de

Pfarramt
Tegernauer Ortsstraße 17
79692 Kleines Wiesental
Claudia Krüger
Telefon: 07629/224
Mobil: 0172 / 940 74 24
Mail: Claudia.Krueger@ekiba.de

Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde Oberes Kleines Wiesental
Sparkasse Wiesental, IBAN DE51 6835 1557 0003 0085 62, Stichwort: Projektbüro

Newsletter – E-Mail-Post

Interessieren Sie sich für die Aktivitäten in unserem Projekt?
Wenn Sie möchten erhalten Sie regelmäßig unsere E-Mail-Post mit aktuellen Informationen, was sich bei uns im Projekt tut, welche Aktionen laufen, welche Dienste wir anbieten und wo und wie man sich einbringen kann.
Melden Sie sich gerne, dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf!



„Scho lang nümmi g`seh“

Am Sonntag, den 5. März war es soweit: Der erste gemeinsame Seniorennachmittag des gesamten Kleinen Wiesental hatte Premiere. Schon reichlich vor 14.00 Uhr strömten die ersten der geladenen Seniorinnen und Senioren in die Halle Tegernau und wurden mit Sekt und Orangensaft begrüßt.

Die über 100 Besucherinnen und Besucher kamen nicht mit leeren Händen: In der guten Tradition des Kleinen Wiesentals wurde das Kuchenbuffet bestückt von den besten Bäckerinnen des Tals: unseren Seniorinnen (und evtl. auch den Senioren – dies möchten wir nicht ausschließen). Es kam eine wunderbare, bunte und leckere Auswahl an Torten und Gebäck zusammen, dass die Wahl schwerfiel.

Ganz nach dem Motto „scho lang nümmi g`seh“ wurden alte Bekannte freudig begrüßt und sogar neue Bekanntschaften geschlossen.

Nach der Begrüßung ging es an die frühlinghaft geschmückten Tische und bei Kaffee und Kuchen entwickelten sich schnell lebhaft Unterhaltungen.

Auch das Informativ kam nicht zu kurz: Sarah Gempp stellte den Förderkreis Krankenpflege vor (ehemals Krankenpflegeverein), der mit einem vorbildhaften Solidarmodell Menschen in der Pflege finanziell unterstützt. Diese Organisation ermöglicht nicht nur, dass Essen auf Rädern im kompletten Klei-

nen Wiesental bis zur Haustüre geliefert wird, vor allem bietet das Modell wertvolle Beihilfe im Pflegefall. Eine Organisation, die damit grundlegend und wichtig für Jedermann und Jede(r)frau in jedem Alter ist.

Nach einer kurzweiligen Zeit kam es zum ersten Höhepunkt des Nachmittags: Die Aufführung der Sitztanzgruppe. Diese Gruppe sorgt im Namen von „Im Tal leben – im Tal bleiben“ - seit 2020 jeden Mittwochnachmittag für Schwung und Spaß bei ihren Treffen.

Über 20 Damen und zwei Herren fanden sich auf der Bühne ein, um einen Einblick in das Sitztanzen zu geben. Dass der Sitztanz etwas für jeden ist und man spontan mit Spaß und Erfolg mitmachen kann bewies Herr Bürgermeister Schönbett, der die Einladung der Anleiterinnen Dagmar Haas, Margot Brennfleck und Gerlinde Gentner spontan annahm und auf der Bühne souverän mitwirkte.

Zu Lolipop, „Que Sera, Sera“ und weiteren beliebten Melodien wurden Tücher, Arme und Beine im Takt geschwungen. Für alle Beteiligten sowie für die Zuschauer ein großes Vergnügen.



Nach einer Umbaupause wurden die Seniorinnen und Senioren von Günter Giesin zu einer kleinen Zeitreise eingeladen: Herr Giesin brachte einen Radiobeitrag aus dem Jahre 1963 mit, in dem der damalige Bürgermeister von Wies, Otto Kilchling, über die Mühlen im Kleinen Wiesental berichtet. Mit viel Liebe zum Detail wurde dieser Radiobeitrag von Günter Giesin mit Bildern aus Archiven sowie selbst fotografierten Bildern begleitet, so dass ein lebendiger Einblick in die damalige Zeit entstand. Die Aufnahmen des Männerchores weckten bei vielen Zuhörern Emotionen und es wurde im Publikum lächelnd mitgesungen. „Durch diesen Beitrag habe ich die Möglichkeit, mit meinem eigenen Großvater - der bereits seit vielen Jahren verstorben ist - gemeinsam zu singen“ so Giesin - wer kann das schon von sich sagen?

Nach dieser Darbietung folgten noch angelegte, heitere Gespräche an den Tischgruppen und nicht wenige machten sich um fünf Uhr auf zum Orgel-Benefizkonzert „Klänge und Worte“ im evangelischen Gemeindehaus. „Ein richtig schöner und ausgefüllter Nachmittag“ so das Fazit einer Seniorin aus Bürchau mit 88 (!) Jahren, die das komplette Programm mitmachte. Die Quintessenz nach der der Veranstaltung: Der gemeinsame Seniorennachmittag sollte auf jeden Fall zur Tradition werden.

Als weiteres Angebot folgt außerdem im April der SENIORENTAG, der als Informationsmarkt alle Angebote für Senioren vorstellt. Sie sind bereits jetzt herzlich eingeladen!



IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Kleines Wiesental, Tegernauer Ortsstraße 9, 79692 Kleines Wiesental, Telefon 07629 9110-0, Fax 07629 9110-99
E-Mail: info@gdekw.de Internet: www.kleines-wiesental.eu

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de Homepage: www.primo-stockach.de

Nun ist es da:

Das Bürgerrufauto wurde vom Autohaus 1a Autoservice Gaglin übergeben und hat schon seine Jungfernfahrt von Hinterheubronn zum Seniorenmittagstisch hinter sich gebracht. Nach der Fahrereinweisung nächste Woche wird das Fahrzeug für Fahrten für MOBIL IM KLEINEN WIESENTAL eingesetzt.



Vorstellung des Ambulanten Hospizdienst Schopfheim & Wiesental

Beteiligte: Sofie Harscher, Kerstin Wunderle

„Du bist wichtig, weil du DU bist. Du bist bis zum letzten Augenblick deines Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit du nicht nur in Frieden sterben, sondern auch LEBEN kannst - bis zuletzt.“ Mit diesen Worten hat die Gründerin der modernen Hospizbewegung, Cicely Saunders, einst die Grundlagen der Hospizarbeit beschrieben. Wie wichtig eine möglichst hohe Lebensqualität in der letzten Phase des Lebens ist, erleben die Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes Schopfheim & Wiesental jeden Tag aufs Neue. Hier laufen die Anfragen nach professioneller, psychosozialer Hospizbegleitung und umfassender Palliativ-Care-Beratung zusammen. „Unsere Aufgabe ist es, diese Anfragen zu beantworten, im direkten Gespräch die Wünsche und Bedarfe zu ermitteln und eine passende Begleitung zu finden. Dabei ist jede Anfrage so einzigartig, wie der Mensch und seine Geschichte dahinter“, erklärt Koordinatorin Sofie Harscher. Umso wertvoller ist es für die Koordinatorinnen, auf ein ebenso vielfältiges, wie engagiertes Team aus 40 ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen zurückgreifen zu können. „Unsere Ehrenamtlichen sind das Kernstück unseres Dienstes und mit ganzen Herzen und vollem Einsatz dabei. Sie geben ihre Zeit, scheuen sich nicht vor Gesprächen über die Themen Tod und Sterben

und halten die fehlende Aussicht auf Heilung mit aus. Vor allem aber bringen sie auf ihre ganz eigene Art und Weise Leben mit in die Begleitungen und achten genau darauf, was dem Menschen jetzt gerade wohltut“, berichtet das Team aus der Koordination. Es ist ein besonderes Ehrenamt und erfordert Wissen, über die individuelle Begleitung unheilbar kranker und sterbender Menschen, deren Belastungen und Bedürfnisse sowie den eigenen Umgang mit dieser eindrücklichen Situation. Dieses Wissen eignen sich die Ehrenamtlichen vorab mit einem speziellen Kurs für die Zertifizierung als Hospizbegleitung an. Danach unterstützen Erfahrungsaustausch und Reflexion in der Gruppe, mit den Koordinatorinnen oder in der Supervision. „Auch Trauerende können sich für Gespräche, Austausch und Informationen in einem geschützten Rahmen an den Ambulanten Hospizdienst wenden“, berichtet Koordinatorin Kerstin Wunderle. „Gerade von den Verstorbenen erzählen zu können, einen Ort zu haben, an dem sie sich alles frei von der Seele reden können und der Kontakt zu anderen Trauerenden wird von vielen als hilfreich und wohltuend empfunden.“ In enger Kooperation mit der Georg-Reinhardt-Haus gGmbH wird monatlich ein Trauercafé angeboten, welches von ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen geleitet wird. Ebenso regelmäßig trifft sich auch die Trauergruppe für junge Erwachsene (bis 35 Jahre). Eine geschlossene Trauergruppe für Erwachsene startet bei Bedarf jährlich. Durch Kooperationen mit vielen stationären Einrichtungen, dem Palliativnetz Lörrach und den ambulanten Pflege- und Versorgungsdiensten wachsen die palliativen Versorgungsstrukturen immer weiter zusam-

Café Digital

Einen großartigen Neustart legte das „Café Digital“ Ende Februar hin: Mehr als 20 Seniorinnen und Senioren trafen sich im Evangelischen Gemeindehaus in Tegernau, um mehr Sicherheit in der Handhabung von Smartphones und Laptops zu erhalten.

Zwei Schüler aus Schopfheim standen mit Rat und Tat bei allen auftretenden Fragen zur Seite, Harald Schöne ergänzte die Unterstützung mit seinem Fachwissen. Dass neben dem Lernen das Genießen nicht zu kurz kam, verdankten die Anwesenden Gerlinde Keller und Gudrun Ziegler, die durch Kaffee und Kuchen die Kaffeehaus-Atmosphäre ermöglichten.

Da wir die Unterstützung durch die Schüler nach dieser guten Erfahrung auf jeden Fall weiterhin anbieten möchten, passen wir uns an deren Verfügbarkeit an und beginnen erst um halb fünf!

Zukünftig treffen sich Interessierte jeweils am letzten Montag eines Monats, jeweils von **16.30 Uhr bis 18.00 Uhr**, im Gemeindehaus in Tegernau. Wir freuen uns darauf, am **27. März** wieder viele Gesichter begrüßen und Fragen beantworten zu können!



men. „Hier liegt noch ein weiter Weg vor uns“, erklären die Koordinatorinnen. „Wir gehen ihn aber mutig und mit großer Unterstützung und Entschlossenheit Schritt für Schritt – damit gelebt werden kann – bis zuletzt.“

Infokasten: Ambulante Hospizbegleitung: Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und in Pflegeheimen.

Spendenkonto:

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach
IBAN: DE71 5206 0410 0105 0204 33
Evang. Bank eG

Verwendungszweck: Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental
(Bei Bedarf einer Spendenquittung bitte Namen und Adresse angeben)

Kontaktdaten:

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach, Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim, Telefon: 07622 6975 9650 (AB), Email: hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de
Koordination: Sofie Harscher, Kerstin Wunderle

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffentliche Bekanntmachungen

Anmeldung von Zisternen

(Sammeln und Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser)

§ 5 der Wasserversorgungssatzung bestimmt, dass auf Grundstücken, die an die öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen sind, die Wasserabnehmer ihren gesamten Wasserbedarf aus dieser zu decken haben (Benutzungszwang).

Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Errichtung von Zisternen, die nicht nur zur Gartenbewässerung, sondern auch zur Verwendung von Regenwasser als Brauchwasser im Haushalt dienen sollen. Hierfür muss bei der Gemeinde ein entsprechender Anschlussantrag gestellt werden.

Sobald das Niederschlagswasser im Haushalt als Brauchwasser genutzt wird (z.B. für Toilettenspülung, Waschmaschine, usw.) muss bei der Gemeinde ein Wasserzähler beantragt bzw. gemeldet werden. Das im Haushalt genutzte Niederschlagswasser wird dann bei der Berechnung dem eingeleiteten Schmutzwasser zugeordnet und bei der Gebühr berücksichtigt. Die Eigentümer sind daher verpflichtet, sich einen Wasserzähler für die Niederschlagswassernutzung im Haushalt von der Gemeinde einbauen zu lassen. Für den Wasserzähler fällt eine Zählergebühr an wie sie in der Wasserversorgungssatzung geregelt ist.

Auf die §§ der Wasserversorgungssatzung und Abwassersatzung wird verwiesen. Weiter machen wir darauf aufmerksam, dass bei Nichtbeachtung ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden kann. Grundstückseigentümer, die ihre Zisternen bereits gemeldet haben, brauchen nichts zu veranlassen.

Die Meldung an das Landratsamt Lörrach gem. § 13 Absatz 4 der Trinkwasserverordnung ist unabhängig von der Anzeige gegenüber der Gemeinde.

Hinweis:

Es ist grundsätzlich **jede Sammlung** von Niederschlagswasser zu melden. Eine Berechnung von Abwasser erfolgt jedoch nur bei Nutzung von Niederschlagswasser im Haushalt.

Formulare zur Anmeldung erhalten sie bei der Gemeindeverwaltung. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde abrufen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Grether, Tel. 07629/9110 61.

Mitteilungen für die Ortsteile

Telefonnummern der Gemeinde Kleines Wiesental

Zentrale Fax	Heidi Huber	07629/9110-0 /9110-99
<u>Bürgermeister</u>	Gerd Schönbett	/9110-10
<u>Hauptamt/ Bauamt</u>	Claudia Brachlow Annette Grether	/9110-20 /9110-23
<u>Einwohnermeldeamt</u>	Marita Schmidt Stefanie Bauer	/9110-21 /9110-22
<u>Rechnungsamt</u>	Christine Dreher Doris Glagau Anna Grether	/9110-60 /9110-62 /9110-61
<u>Standesamt/ Grundbuch- einsichtsstelle</u>	Elke Kiefer	/9110-42
<u>Personal-/ Ordnungsamt/ Tourismus</u>	Daniela Dürr	/9110-24
<u>Seniorenbeauftragte</u>	Melanie Mühlhäuser Claudia Krüger	/9110-14 /224
<u>Werkhof</u>	07629/9128754	
<u>Öffnungszeiten:</u>	Mo. Mi. Do. Fr. 8.00 - 12.00 Di. 9.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00	
E-mail:	info@gdek.w.de; www.kleines-wiesental.eu	

Freilaufende Hunde im Wald

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass es verboten ist, wenn sich ein Hund unbeaufsichtigt im Wald aufhält. Hunde dürfen grundsätzlich im Wald freilaufen, soweit sie sich unter der Aufsicht des Hundeführers befinden.

Nach dem Jagdrecht besteht die Verpflichtung, freilaufende Hunde außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zu beaufsichtigen. Zuletzt wurde dies im Ortsteil Kühlenbronn beobachtet.

Ein Hund läuft unbeaufsichtigt, wenn er sich außerhalb der Einwirkung des Hundeführers (Sicht- und Rufweite) befindet.

Maßgeblich ist, dass er sofort auf Ruf oder Pfiff des Hundeführers folgen würde.

Wir bitten alle Hundebesitzer und Hundeführer dies zu beachten.

Wildlebende Tiere werden während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit durch freilaufende Hunde gestört. Elterntiere könnten panikartig fliehen und ihre Jungtiere vernachlässigen. Es ist daher unbedingt notwendig, die wildlebenden Tiere in ihren Lebensräumen weitestgehend ungestört zu lassen.

Im Interesse aller bitten wir um Beachtung.

Gemeindeverwaltung



Entsorgung von Pferdeäpfeln auf öffentlichen Straßen

Wenn Pferde auf der Straße traben, setzen sie ihre „Duftmarken“ – ebenso wie Hunde. Doch während bei kleinen Vierbeinern ein kleines Säckchen für die dezente Beseitigung der Hinterlassenschaft genügt, haben Reiter da größere Probleme. Trotzdem begeht jeder, der die Hinterlassenschaften seiner Hunde oder Pferde auf öffentlichen geteerten Straßen nicht beseitigt, eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldstrafe geahndet werden kann.

Immer wieder erreichen die Gemeindeverwaltung Beschwerden von Bürgern, die sich über die Hinterlassenschaften von Pferden – auf öffentlichen Straßen beschwerten, die von den Reitern nicht beachtet und nicht ordnungsgemäß entfernt werden.



Die Beseitigung wird in der Regel den Anwohnern überlassen. Es ist zwar verständlich, dass der Reiter das „Pferdegeschäft“ während des Rittes nicht verhindern kann, seiner Beseitigungspflicht tut dies aber keinen Abbruch.

Wenn nicht sofort ein Kontakt mit dem Anwohner möglich ist, kann er sich aber wohl die Stelle merken und spätestens nach dem Ritt die Pferdeäpfel einsammeln. Dazu ist er nach § 32 Straßenverkehrsordnung verpflichtet. Sollte es durch die Verschmutzungen der Straße zu Unfällen kommen, ist der Verursacher dafür haftbar.

Die Reiter und Pferdebesitzer werden gebeten, die Verschmutzungen auf Straßen in der Ortslage und insbesondere auf den geteerten Wirtschaftswegen in Ortsnähe, die ja auch von Spaziergängern, Freizeitsportlern, Radfahrern genutzt werden, umgehend zu beseitigen.

Tierkot ist „Abfall“ und hat auf öffentlichen Straßen nichts zu suchen.

Wir bitten um Beachtung.

Betrug an der Haustüre?

Aus aktuellem Anlass warnen wir hier in Absprache mit der Polizei vor möglichen Betrügern an der Haustüre.

Eine Masche von Haustürgeschäften ist das Anbieten von spontanen Handwerkerleistungen (insbesondere Dach- und Pflasterarbeiten).

Betrüger an der Haustür haben zumeist das Ziel, in die Wohnung ihrer Opfer zu gelangen, um dort nach Bargeld, Schmuck oder anderen Wertsachen zu suchen. Dazu geben sie sich als Hilfsbedürftige, Handwerker, Mitarbeiter der Stadtwerke oder aber auch als Amtsperson aus, beispielsweise Polizist. Andere Betrüger bieten ihren Opfern Haustürgeschäfte an oder versuchen sie, zum Abschluss eines Abonnements oder einer Spende zu drängen.

Ihre Opfer sind häufig Senioren und Seniorinnen, da diese tagsüber meistens zuhause sind.

Die Tricks der Haustürbetrüger

Haustürbetrüger, die es auf die Wertsachen ihrer Opfer abgesehen haben, verschaffen sich unter einem Vorwand Zutritt zu deren Wohnung, zum Beispiel in dem sie um ein Glas Wasser, etwas zum Schreiben oder die Toilettennutzung bitten, oder ihre Opfer auf einen vermeintlichen Wasserrohrbruch hinweisen, der schnell behoben werden müsse. Ist die Tür dann nicht vollständig geschlossen, kann eine zweite Person unbemerkt eintreten und die Räume nach Wertsachen durchsuchen.

Die oftmals schauspielerisch begabten Eindringlinge verwenden im Grunde nur ganz wenige Tricks, zu denen sie sich aber immer neue Varianten einfallen lassen. So treten sie in ganz unterschiedlichen Rollen auf: Mal geben sie sich als Hilfsbedürftiger, mal als Handwerker in Arbeitskleidung, mal als seriös gekleideter Geschäftsmann, oder sogar als angebliche Amtsperson, zum Beispiel als Polizeibeamter, aus.

Bei einer anderen Variante des Haustürbetrugs sprechen die Betrüger nicht einmal mehr persönlich vor, sondern werfen namentlich ausgefüllte „Benachrichtigungen“ in die Briefkästen ihrer Opfer: Weil angeblich niemand angetroffen wurde, sollen diese dann „zur Vereinbarung eines Gesprächstermins in Ihrer Angelegenheit“ oder „zur Abholung Ihres Pakets“ eine kostenintensive Telefonnummer anrufen.

Tipps der Polizei

- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durch das Fenster genau an. Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig Beistand zu leisten.

- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.
- Denken Sie daran: Banken, Sparkassen, Polizei oder andere Behörden schicken Ihnen nie „Geldwechsler“ oder „Falschgeld-Prüfer“ ins Haus. Verständigen Sie über das Auftauchen derartiger Personen umgehend die Polizei.
- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind. Das gleiche gilt für vermeintliche Vertreter der Stadtwerke.
- Geben Sie keine Unterschrift für angebliche Geschenke oder Besuchsbestätigungen.
- Wechseln Sie niemals Geld an der Haustür. Sie könnten – beispielsweise durch Falschgeld – betrogen werden.

Rufen Sie im Zweifelsfall ohne Scheu und möglichst schnell die Polizei unter 112 an!

Umweltecke

Aktuelle Öffnungszeiten der Kreismülldeponie

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr

Samstag, 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen von 8 bis 12 Uhr.

Wichtige Information: Ab 01.01.2022 gelten für die Deponie Scheinberg folgende Einlasszeiten:

08:00 - 11:45 und 13:00 - 16:30 Uhr

Bitte beachten Sie: der Einlass ist nur bis 15 Minuten vor Schließung (also 11:45 bzw. 16:30 Uhr) möglich!

Kostenpflichtige Annahme von Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbemüll und Baustellenabfälle. Mindestgebühr: 10,- € (Barzahlung). Grünabfälle sind bis zu einer Anlieferungsmenge von 2 qm gebührenfrei.

Fragen zur Anlieferung beantwortet das Servicecenter der Abfallwirtschaft unter der Servicenummer 07621 / 410 - 1999 oder per E-Mail:

abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de.

Deponie Scheinberg hat am 23. März geschlossen

Am Donnerstag, **23.03.2023** hat die Deponie Scheinberg geschlossen. Hintergrund ist die Beteiligung an den von der Gewerkschaft Verdi ausgerufenen landesweiten Warnstreiks im öffentlichen Dienst.

Die Abfallwirtschaft bittet um entsprechende Beachtung.

Recyclinghöfe

(Reguläre Öffnungszeiten – aktuelle Änderungen auf der Homepage <http://www.abfall-loerrach-landkreis.de>)

Schönau

Schönenbuchen 4-6

Öffnungszeiten

Di. 09-12 Uhr
Do. 14-17 Uhr
Sa. 08-14 Uhr

Schopfheim

Lusring 10

Öffnungszeiten

Di. 08-12 Uhr
Mi. 14-17 Uhr
Do. 14-17 Uhr
Sa. 08-14 Uhr

Steinen

Bahnhofstraße

Öffnungszeiten

Di. 08-12 Uhr
Do. 14-17 Uhr
Sa. 08-13 Uhr

Weitere Recyclinghöfe finden Sie in der Abfallbroschüre (erhältlich auch bei der Gemeinde Kleines Wiesental) **oder auf der Homepage der Abfallwirtschaft**

KORK-Sammelstelle in der Gemeindeverwaltung

Kork (wieder) nutzen und Wälder schützen

Angenommen werden alle Flaschenkorken aus Echtkork.

Grünschnitt-Sammlung

Wir möchten die Bevölkerung des Kleinen Wiesentals nochmals darauf hinweisen, dass am Samstag, 25. März 2023

OT - Tegernau, Waldparkplatz bei der Grundschule von 10.00 bis 12.00 Uhr eine Grünschnitt-Sammlung stattfindet.

Der Termin mit Hinweisen wurde bereits im letzten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Haben Sie noch Fragen – rufen Sie an: Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach Service Center 07621 / 410-1999

Sammlung der „Gelben Säcke“

Der nächsten Sammeltermine für die „Gelben Säcke“ für **Bezirk 1** und **Bezirk 2** ist am **Dienstag, den 04. April 2023**

Bezirk 1:

Fischenberg, Kühlenbronn, Stockmatt, Wambach und Wies:

Bezirk 2:

Bürchau, Elbenschwand, Neuenweg, Raich, Sallneck, Tegernau, Demberg, Wieslet

Die Säcke werden an den bekannten Sammelplätzen abgeholt und müssen ab 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereitgestellt sein. Ortsteile Wieslet und Sallneck – Straßensammlung!

Haben Sie noch Fragen – rufen Sie an: Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach Service Center 07621 / 410-1999

Mitteilungen der Ortsteile

Mitteilungen aus Bürchau

Ortsvorsteherin: Katharina Matzken
Sprechstunde: nach vorheriger Vereinbarung

Handy 0171 3112606
E-mail kmatzken@web.de

Gemeindehaus

Unser Gemeindehaus hat eine eigene Homepage! Einfach mal vorbeischaun: www.gemeindehaus-buerchau.de
Betreuung, Vermietung + Terminabsprache
Christel Schwald, Tel. 07629-662

Silberberghütte

Nutzung vorab anmelden bei Manfred Leonhardt, Tel. 0173-6662021

Mitteilungen aus Elbenschwand

Gemeinderat: Alexander Ziegler
Handy 0174 3015109

Schulhaus-Betreuung Langensee Vermietung und Terminabsprache
Gabi Georg Tel. 07629 733

Buckhütte Elbenschwand Reservierungen und Betreuung

Hüttenwart Rainer Brutschin
Email: r.brutschin@web.de
Mobil 0173 66 34 229 (Whatsapp)
Festnetz 07629 908447

Hinweis: eine Nutzung, jeglicher Art (auch Übernachtungen), muss angemeldet werden!

Mitteilungen aus Neuenweg

Ortsvorsteher: Klaus Worms Hauweg 16
Bürgerstunde: Dienstags von 19.30 - 21.00 Uhr (Rathaus)
07673 7238
Privat Handy 0152 27454058

Belegung und Buchung der öffentlichen Räume:

Die Reservierungen des **Florian-Saals und der Räume im alten Rathaus** sind rechtzeitig mit **Elvira Dießlin**

abzusprechen bzw. anzumelden (Tel. 07673/1720 abends).

Ansprechpartner (Hallenwart) für den **Weideschuppen** ist **Uwe Zäh** Tel. 015234126173

Frauenstammtisch

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils ab 19.30 Uhr, findet der Frauenstammtisch im Rathaus in Neuenweg statt. Interessierte Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin: Elvira Dießlin

Mitteilungen aus Raich

Ortsvorsteherin: Marion Meyer Ried 3 A

Sprechstunde: Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr (Rathaus)
Handy 0174 6918298

Feuerwehrraum Ried Vermietung und Terminabsprache
Hildegard Meyer, Tel. 07629 1354

Kulturhaus Kleines Wiesental Vermietung und Terminabsprache
Ortsvorsteherin Marion Meyer

BRSV-Heim in Raich Vermietung und Betreuung
Tel.: 07621 709595 oder
info@brsv-loerrach.de

Einladung zur Tagung des Jagdbeirats Raich

Der Jagdbeirat für den OT Raich tagt nicht-öffentlich **am 17.04.2023 um 20.00 Uhr** im Saal des Feuerwehrhauses in Ried.

Hierzu sind alle Jagdgenossen der Gemarkung Raich freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Kassenbericht
4. Bericht Jagdpächter
5. Verwendung des Reinerlöses
6. Verschiedenes

Marion Meyer
Jagdbeiratsvorsitzende

Achtung Schrottsammlung

Auf dem Parkplatz vom Feuerwehrhaus in Ried können ab der 2. Aprilwoche für die Schrottsammlung Herde, Waschmaschinen, landwirtschaftliche Geräte usw. abgegeben werden.

Wir bitten darum, **keine** Kühlgeräte abzugeben.

Wer Hilfe beim Transport des Altmetalls benötigt oder Fragen zur Sammlung hat, darf sich gerne melden bei:

Marion Meyer Ortsvorsteherin
Tel: 0174/6918298

Mitteilungen aus Sallneck

Ortsvorsteher: Dirk Achilles
Eichholzer Str. 2
Sprechstunde: immer Dienstag
18.30 bis 19.30 Uhr.
(Rathaus)
Gerne biete ich auch einzelne Termine zu einer anderen Uhrzeit an, bitte aber freundlich um telefonische Vereinbarung.

Handy 0178 6120897

Mitteilungen aus Tegernau

Ortsvorsteher: Ernst Kallfaß
Moosmattweg 23
Sprechstunde: Donnerstag von 20.00 -
22.00 Uhr (Rathaus)
Rathaus 07629 208
privat 602
Handy 0173 3292808

Mitteilungen aus Wies

Ortsvorsteher: Rolf Vollmer
Wambach 4
Sprechstunde: Dienstag von 18.00 -
20.00 Uhr (Rathaus)
Rathaus 07629 229
Privat 07629 520

Dorfgemeinschaftshaus Wies
Terminabsprache:
Ortsvorsteher Rolf Vollmer

Betreuung:
Fam. Degen/Mühlhäuser Tel. 9088431

Öffnungszeiten des
Dorfladens „Kleines Wiesental“
Tel. 07629 912041
Mo. bis Sa. 08.00 - 12.30 Uhr
Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Blütenzauber Wies
Dekoscheune täglich auch
sonntags 8 - 20 Uhr (Selbstbedienung)
Blumenwerkstatt Donnerstag bis
Samstag 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

* **Schnittblumen und Pflanzen**
* **Fleurop**
* **Deko- und Geschenkartikel**
* **Hochzeits- und Trauerfloristik**

Telefon: 07629 1789590 oder
0175 8308275

Vdk Ortsverband Wies - offener Frauentreff

Der **offene Frauentreff** im Dorfgemeinschaftshaus in Wies findet **jeden 1. Montag des Monats von 14 bis 16 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Die geltenden Auflagen zur Eindämmung der Pandemie sind einzuhalten!
Für Fragen/ Anmeldungen ist die Frauenvertreterin Frau Ursula Rödel unter Tel. 07629 9088390 zuständig.

Neue Öffnungszeiten Dorfladen Wies

mit Beginn der Sommerzeit ändern sich wieder unsere Öffnungszeiten. Ab dem 28. März 2023 haben wir am Freitag Nachmittag statt bis 18:00 Uhr wieder bis 19:00 Uhr geöffnet.
Aufgrund vieler Nachfragen haben wir uns ausserdem entschlossen, den Dorfladen ab dem 4. April 2023 auch Dienstag nachmittags zu öffnen, ebenfalls von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Herzliche Grüße, das Dorfladenteam

Förderverein Feuerwehr- abteilung Wies e.V.

- **Altmetall- & Altpapiersammlung** -
Am Samstag, den 25.03.2023 ab 9.00 Uhr wird in Wies und in den Nebenorten Altmetall und Altpapier gesammelt. Sollte bei grösseren Maschinen oder Bauten eine vorgängige Bergung und Unterstützung notwendig sein, so wird um rechtzeitige Anmeldung bei Matthias Ruf oder Arndt Grether gebeten.

Förderverein der
Feuerwehrabteilung Wies e.V

Mitteilungen aus Wieslet

Ortsvorsteher Heinz Eichin
Sprechstunde Dienstag von 19.00 -
20.00 Uhr (Schule)
Handy 0173 3283834
Privat 07622 62244
E-mail heinz.eichin@web.de

Hallenbetreuung:
Ana Paula Dos Santos-Kirschner
01525 3963373
E-mail ango.66@outlook.de

Verwaltung Tegernau
07629 9110-0

Aus den Schulen

Verein der Freunde und Förderer der Nachbarschaftsschule Kleines Wiesental e.V.

Einladung!
Zu unserer

**13. Mitgliederversammlung
am Freitag, den 31.03.2023,
um 19.30 Uhr**

möchten wir Sie, in die Nachbarschaftsschule Tegernau hiermit recht herzlich einladen.

- TOP 1:** Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
TOP 2: Jahresrückblick 2022
TOP 3: Bericht der Kassiererin
TOP 4: Wahl des Wahlleiters
TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
TOP 6: Entlastung der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft
TOP 7: Wahlen
TOP 8: Aktueller Stand Biosphärenklassenzimmer
TOP 9: Ausblick/Zukunft für die Vereinstätigkeit 2023
TOP 10: Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Nach der Versammlung wird zu einem Umtrunk im Foyer der Schule eingeladen und es besteht die Möglichkeit zu einem Rundgang im neuen Biosphärenklassenzimmer.

Die Vorstandschaft

**Klassik@5 -
 "Let Beauty Awake"**

Lass die Schönheit erwachen! So lautet der Titel des Konzerts, das das **Trio Timbre** am **Sonntag, dem 26. März 2023, um 17:00 Uhr, in der Aula des Meret-Oppenheim-Schulzentrums in Steinen**, spielen wird.

Die Sopranistin Susanne Wessel, der Trompeter und Tubist Ingo Ganter und die Pianistin Monika Zauter haben sich im Sommer 2021 zusammen getan und mit Enthusiasmus ein Programm mit Werken aus drei Jahrhunderten zusammengestellt.

Eintrittskarten jeweils nur an der Konzertkasse ab 16:30 Uhr – 10 € / 6 €

Rechnungslauf wieder möglich

Liebe Eltern, liebe Zahlungspflichtige, wir sind nun auf der Zielgeraden; endlich ist es wieder möglich, Gebührenbescheide zu versenden.

Der Rechnungslauf erfolgte zum 01.03.2023. Wie Sie bemerkt haben, erreichen Sie die Bescheide nun per Mail. Das ist eine der Neuerungen, die wir unserem neuen Verwaltungsprogramm verdanken.

Auch für uns waren die letzten Monate mehr als spannend und nicht immer einfach.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld und damit verbundenen Unannehmlichkeiten danken.

Ingo Ganter/Musikschulleiter

**Volksbildungswerk &
 Erwachsenenbildung**

**2.103 Keramik bemalen kann jede*r!
 Workshop für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahre**

Leitung: Simone Gutmann, Sa., 25.03.2023, 14:00 - 16:00 Uhr, Kulturfabrik, Raum U3
 Gebühr: 25,00 € zzgl. 15 - 20 € Materialkosten, Familienpreis (1-2 Erwachsene mit minderjährigen Kindern): 35,00 € zzgl. Materialkosten

2.0105 Literarische Stadtführung

Leitung: Dr. Ulla K. Schmid, Sa., 18.03.2023, 14:00 - 15:30 Uhr, Treffpunkt: Kronenbrunnen am Lindenplatz
 Gebühr: 6,00 € Barzahlung bei der Kursleitung

2.0562 Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene

Leitung: Gisela Pieger, 12x mittwochs, ab 22.03.2023, 19:30 - 21:00 Uhr
 Hanfunion 1. OG, Belchenstr. 63, Gebühr: 104,00 €

2.0560 Orientalischer Tanz für Anfängerinnen (auch mit Vorkenntnissen)

Lust auf Bewegung? Bitte bequeme Kleidung,

ein Tuch für die Hüfte und evtl. Tanz-/Gymnastikschlappchen mitbringen. Leitung: Beatrix Giovanazzi, 12x montags, ab 27.03.2023, 18:45 - 19:45 Uhr Hebelschule, Torstr. 4, Gymnastikraum, Gebühr: 69,00 €

2.05601 Orientalischer Tanz (Mittelstufe/ Fortgeschrittene)

Leitung: Beatrix Giovanazzi, 12x montags, ab 27.03.2023, 20:00 - 21:00 Uhr
 Hebelschule, Torstr. 4, Gymnastikraum, Gebühr: 69,00 €

1.04000 Stadt.Land.Welt.-Web: Wie ist die Zukunft? – Veganismus im globalen Kontext

Inwieweit trägt eine vegane Lebensweise dazu bei, globalen Probleme, wie Hunger, Klimawandel oder Artensterben entgegenzuwirken. Die Veranstaltung wird organisiert vom vhs Landesverband Thüringen in Zusammenarbeit mit ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH mit freundlicher Unterstützung des Eine Welt Netzwerks Thüringen e.V. Diese Veranstaltung findet online statt und wird vom DVV International organisiert.

Bitte melden Sie sich über unsere vhs an, Sie erhalten dann kurz vor der Veranstaltung den Zugangslink per Mail zugesandt. Leitung: DVV International und KOS-Dozent, Di., 28.03.2023, 19:00 - 20:30 Uhr
 Online, Gebühr: Gebührenfrei!

5.0088 Outlook / E-Mailmanagement und Kontaktverwaltung (online)

Zielgruppe: Sie versenden und beantworten bereits E-Mails. Möchten aber noch schneller und effizienter im Bereich E-Mail und Kontaktverwaltung organisiert sein? Voraussetzungen: Einfache Kenntnisse im Bedienen von Microsoft Windows - Produkten sind von Vorteil. Sie sollten bereits mit den Grundlagen im Bereich E-Mail vertraut sein. Leitung: Michael Fritz, Mo., 27.03.2023, 19:30 - 21:30 Uhr, online, Gebühr: 66,00 €

1.021 Pasta, Papst und Politik: Italien verstehen und lieben lernen

- Kultur und Lebensart im Land unserer Sehnsüchte Leitung: Fredo Endres, Do., 30.03.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, Kulturfabrik, Kulturcafé
 Gebühr: 7,00 € (Barzahlung an der Abendkasse)

3.04032 Vortrag: Deine Leber. Dein Leben.

Die Leber ist das Kontrollorgan des Körpers. Rund um die Uhr rettet sie durch ihre Entgiftungsfunktion unser Leben. In diesem Kurs geht es darum, die Leber und ihre vielfältigen Aufgaben kennenzulernen und das eigene Leben lebergesund zu gestalten. Leitung: Alena Beck, Ernährungsberaterin und Pilatetrainerin, Di., 04.04.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, Kulturfabrik, Kulturcafé, Gebühr: 7,00 €, Barzahlung an der Abendkasse

2.104 Kreativworkshop für Alt und Jung in den Osterferien - Trockenfilzen

Rund um die Osterfeiertage treffen wir uns zum Trockenfilzen. Mit der Nadel und Wolle basteln wir einen Osterhasen, ein Ei und einen Frühlingsvogel. Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe statt und kann gerne auch von Eltern-Kind-Paaren besucht werden. Leitung: Yoanna Bachyńska

Mittwoch, 05.04., Freitag, 14.04. und Samstag 15.04.23, jeweils 15:00 bis 16:00 Uhr, Kulturfabrik, Raum U3

Gebühr: 28,00 € für Erwachsene, 15,00 € für Kinder und Jugendliche, 40,00 € Familienpreis (1-2 Erwachsene mit 1 Kind oder mehr). Bei der Anmeldung im Bemerkungsfeld bitte angeben, wenn es sich um eine Familienanmeldung handelt. Zur Kursgebühr kommen noch Materialkosten von ca. 10,00 € pro Person. Diese werden direkt bei der Dozentin beglichen.

3.02680 Boule-Kurs für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene

Bitte mitbringen: Proviant und Boule-Kugeln (wenn vorhanden), Getränke sind vor Ort erhältlich. Bei der Anmeldung bitte angeben, falls keine Boule-Kugeln vorhanden sind, diese können ggf. auch gestellt werden. Die Kurse finden bei jedem Wetter statt – außer bei Gewitter. Leitung: Le cochonnet, Edelgart Laukart, Mi., 05.04.2023, 16:30 - 17:30 Uhr
 Treffpunkt: Dr. Max-Picard Platz bei der Stadthalle (Bouleplatz)

Gebühr: 10,00 € Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist die Teilnahme kostenlos

1.102 Mathematik - Prüfungsvorbereitung auf die Abschlussprüfung an Realschulen 2023 - Kompaktkurs

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Realschulen

Thema: Es werden die wesentlichen Themen der schriftlichen Abschlussprüfung im Fach Mathematik wiederholt und geübt. Leitung: Werner Knoblich, Mittwoch, 05.04.2023 und Donnerstag, 06.04.2023, jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr, Kulturfabrik, Raum 01, Gebühr: 80,00 €

2.1021 Osterbasteln für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Passend zu Ostern wollen wir gemeinsam einen Vormittag zusammen basteln. Dabei fertigen wir unterschiedliche Osterdekorationen an. Von Osterkörbchen bis Osterkränzen ist für alle etwas dabei. Bitte mitbringen: Vesper, Schere, Kleidung die schmutzig werden darf. Leitung: Fabienne Hunsinger, Erzieherin, Do., 06.04.2023, 10:00 - 13:00 Uhr, Kulturfabrik, Raum U3, Gebühr: 20,00 € zzgl. Materialkosten: 5,00 € in bar

3.02940 Kids Aqua Power (5 - 7 Jahre)

Leitung: Sigrid Anti, Dipl. Sportlehrerin, 5x samstags, ab 08.04.2023, 09:30 - 10:15 Uhr
 Hallenbad Maulburg, Alemannenstr. 7, Gebühr: 63,00 € zzgl. Eintritt. Keine Ermäßigung auf die Kursgebühr. Dieser Kurs findet auch während der Schulferien statt.

3.02944 Babyschwimmen - Wassergewöhnung für 3-10 Monate alte Säuglinge

Leitung: Sigrid Anti, Dipl. Sportlehrerin 5x samstags, ab 08.04.2023, 11:00 - 11:45 Uhr, Hallenbad Maulburg, Alemannenstr. 7
 Gebühr: 63,00 € zzgl. Eintritt. Keine Ermäßigung auf die Kursgebühr. Dieser Kurs findet auch während der Schulferien statt. Infos bei der Volkshochschule Schopfheim, Telefon 07622 / 67 39 180
 www.vhs-schopfheim.de
 www.facebook.com/vhsschopfheim.de

Tourismus Info

Meldeschein für Übernachtungsgäste bald elektronisch

Gemeinderat beschließt Einführung und Nutzung des elektronischen Meldescheins

Der elektronische Meldeschein wird bald Wirklichkeit in der Gemeinde Kleines Wiesental, die Umstellung soll zum 01.07.2023 erfolgen.

Durch die Einführung des elektronischen Meldescheins soll der bürokratische Aufwand minimiert und der Prozess digitalisiert werden. Ziel ist die Entlastung der Gäste und der Beherbergungsbetriebe. Hotels und alle Gastgeber können bei diesem Verfahren die Meldescheindaten aus ihrem Buchungsverfahren direkt an die Gemeindeverwaltung elektronisch übermitteln. Bisher wurden die von Hand ausgestellten Meldescheine von einer Mitarbeiterin in monotoner Arbeit erfasst. „Da die Meldescheine gebündelt in der Hauptsaison anfallen, kommt es immer wieder zu deutlichen Zeitverzögerungen bei der Erfassung. Diese sind oft fehlerhaft und schwer lesbar. Die Firma AVS mit dem „elektronischen Meldeschein“ bietet eine Lösung zur systematischen Abwicklung der Meldedaten, welche sich bei über 250 Gemeinden bewährt.

Ziel dieser Einführung ist, dass so viel wie möglich der Gastgeber im Kleinen Wiesental daran teilnehmen. Es wird niemand gezwungen, daran teilzunehmen.

Eine Info-bzw. Schulungsveranstaltung findet am **Dienstag 23.05.2023 um 19.00 Uhr** im Rathaus in Tegernau statt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde An der Kleinen Wiese

Pfarrgemeinden Oberes und Vorderes Kleines Wiesental

Samstag, 25. März 2023

Tegernau: 15:00h Taufgottesdienst (GDin. Claudia Krüger)

Judika, 26. März 2023

Hofen: 10:00h Gottesdienst (Pfr. Helmut Krüger)

Tegernau: 17:00h Klänge und Worte mit dem Posaunenchor Wiesental (GDin. Claudia Krüger)

Palmsonntag, 02. April 2023

Wies: 10:00h Gottesdienst (Pfr. Helmut Krüger)

Hofen: 10:00h Gottesdienst (Pfr. Arno Knebel)

Gründonnerstag, 06. April 2023

Tegernau: 10:00h Gottesdienst (Präd. Antje Böttcher)

Endenburg: 19:00h Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Arno Knebel)

Veranstaltungen

Montag, 27.03., 15:30 Uhr Café digital im Gemeindehaus Tegernau

Mittwoch, 29.03., 14:15 Uhr Konfirmandinnen-Unterricht

Kirchengemeinde An der Kleinen Wiese

Hofener Str. 5
79585 Steinen

Bürozeiten Gemeindebüro in Schlächtenhaus:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 09:00h – 12:00h

Dienstag von 15:00h – 18:00h

Tel: 07627/970277 Mail: anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de

Bürozeiten Gemeindebüro in Tegernau

Donnerstag von 10:00h - 12:00h

Tel: 07629/223 Mail: anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de

Förderkreis Krankenpflege

Tegernauer Ortsstr. 17

79692 Kleines Wiesental

Tel: 07629/223 Mail: foerderkreiskrankenpflege.anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de

Bürozeiten: Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Sozialstation – Diakoniestation – Schopfheim e.V.

Kranken- und Altenpflege
Tel. 07622 / 697350

Alltagsunterstützung
Tel. 07622/ 6973526

Familienpflege/Dorfhilfe
Tel. 07622 / 914120

Curare gGmbH-Ambulante Dienste für Schopfheim,

das Kleine und das Große Wiesental
Häusliche Pflege / hauswirtschaftliche Unterstützung / Betreuung
Tel.: 07622 3900-138

Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Tel.: 07622 3900-142

Ambulant betreute Wohngemeinschaft
Tel.: 07622 3900-138

„Im Tal leben - im Tal bleiben“

Melanie Mühlhäuser,
Tel. 07629-9110-14,
melanie.muehlhaeuser@kbz.ekiba.de

Diakonin Claudia Krüger,
Tel: 0172-94 07 424,
claudia.krueger@ekiba.de

Karten Vorverkauf bei :

Optik Turski
Bäckerei Seeger
Gasth. Rothenburg
Friseur E.Juchs
Cafe Läubin
Wolfs Zäpfle Ranch

Steinen
Steinen - Höllstein
Nieder - Tegernau
Kl. Wiesental - Wieslet
Hausen im Wiesental
Steinen - Hüsing

Tel. 07627 7730
Tel. 07627 1341
Tel. 07629 273
Tel. 07622 2471
Tel. 07622 2556
Tel. 07627 588732

Oster-Geschenk

Überrasche deine Liebsten

Happy Easter

Schenke ihnen
einen wundervollen Nachmittag

Kirchen-Konzert mit
Edward Simoni
Magier der Panflöte

29. April 2023 - 16 Uhr
Petruskirche, 79585 Steinen

● Vorverkauf VK € 25 / AK € 29

Optik Turski Steinen 07627 7730
Bäckerei Seeger Höllstein 07627 1341

11 Eintrittskarten zum Preis von 10 € 250 statt € 275

Nur bei Wolfs - Zäpfle - Ranch erhältlich 07627 588732 ●

www.wolfis-zaepfleranch.de wolfis.zaepfleranch@gmail.com

Katholische Kirchengemeinde Hausen - Mittleres Wiesental

Termine 24. März – 06. April 2023

Freitag, 24. März 2023

Hausen

18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 25. März 2023

Höllstein Bernhardheim

11:00 Uhr Infoveranstaltung für Ministranten der Seelsorgeeinheit ab 14 Jahren

Hausen Pfarrheim

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag anschließend Kirchenkaffee / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 26. März 2023

5. Fastensonntag

Schopfheim

10:00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Musikgruppe Intakt; anschließend Angebot zum Erwerb von Waren aus fairem Handel / Pfr. Michael Latzel

Höllstein

10:00 Uhr Kleinkindwortgottesdienst mit Verabschiedung von Britta Schuler als Leiterin vom Hebelkindergarten; anschließend Aperó / Stefanie Hein

Montag, 27. März 2023

Hausen

18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 28. März 2023

Hausen

17:00 Uhr Wortgottesdienst zum Erstkommunionthema „Versöhnung“ / Pfarrer Michael Latzel

Hausen

18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 29. März 2023

Hausen

18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 30. März 2023

Hausen

18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 31. März 2023

Hausen

18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 01. April 2023

Höllstein Bernhardheim

09:30 Uhr Palmen binden mit den Erstkommunionfamilien

Schopfheim

18:30 Uhr Familiengottesdienst / Eucharistiefeier mit Beteiligung von Erstkommunionkindern; mitgestaltet vom Kinderchor St. Bernhard / Pfr. Michael Latzel, Team

Sonntag, 02. April 2023

Palmsonntag

Hausen

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Beteiligung von Erstkommunionkindern / Pfr. Michael Latzel

Höllstein

11:00 Uhr Familiengottesdienst / Eucharistiefeier mit Beteiligung von Erstkommunionkindern / Pfr. Michael Latzel, Team

Montag, 03. April 2023

Hausen

18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 04. April 2023

Hausen

18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 05. April 2023

Hausen

18:00 Uhr Rosenkranz

Kreuzwegwanderung von St. Bernhard nach St. Josef

Das Gemeindeteam St. Bernhard, Schopfheim, lädt am Samstag, den 1. April 2023 zu einer Kreuzwegwanderung von Schopfheim über Fahrnau nach Hausen ein.

Auf dem Weg werden wir an verschiedenen Stationen in der Natur und in unseren Kirchen haltmachen und gemeinsam den Kreuzweg beten.

Datum: Samstag, 1. April 2023

Start: 5:00 Uhr in der Kirche St. Bernhard in Schopfheim

Ende: gegen 17.30 Uhr in der Kirche St. Josef in Hausen

Bitte denken Sie an entsprechende wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk.

Von Hausen aus besteht die Möglichkeit wieder zurückzulaufen oder den Zug zurückzunehmen.

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr,
Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail:
pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de

Vereinsmitteilungen

Herzliche Einladung – auch für Interessierte:

**Mitgliederversammlung am 25.3.23 im
Adler Ried, 20 Uhr**

TOP 1: Toten-Ehrung

TOP 2: Berichte

- Vorsitzende
- Schriftführer
- Rechnerin
- Kulturhaus
- Feilenhauerei

TOP 3: Entlastung der Vorstandschaft

TOP 4: Wahlen – laut Satzung

**TOP 5: Ausblick auf den Brauchtums-
markt am 17.9.23**

TOP 6: Sonstiges

Anschließend gemütliches Beisammensein mit neuem Brauchtumsfest-Film



Alte Apfelsorten für´s Kleine Wiesental

Unsere Obstbaum-Pflanzaktion hat begonnen! In Tegernau, Sallneck, Elbenschwand, Neuenweg und Raich pflanzten wir alte Apfelsorten. Dabei ließen wir uns weder von Schnee noch von steilen Hanglagen abschrecken - und waren auch einem Umtrunk nach getaner Arbeit nicht abgeneigt.

Die Pflanzung der Bäume war in gewisser Weise die Gegenleistung für die Unterstützung durch das Biosphärengebiet Südschwarzwald. Dieses hatte dem Verein auf Antrag einen finanziellen Zuschuss für das Klima-Festival im Juli 2022 gewährt. Dadurch konnten unter anderem professionelle Filmer und ein Fotograf bezahlt werden. Die entstandenen Filme und Fotos sind auf der Webseite des Vereins zu sehen: www.eekw.de.

Im Herbst werden dann auch die Kirschbäume in den übrigen Ortsteilen gepflanzt.



Apfelbäume in Wies („Ein ganzer Wagen voller Obstbäume“),



Sallneck,



Elbenschwand



Neuenweg



Raich

Willkommen zur Mitglieder-Versammlung – auch für Interessierte

Donnerstag, 6. April 2023, 19.30 Uhr, Rothenburg, Nieder-Tegernau

TOPs:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft: Vorsitzende, Schriftführerin, ...
4. Bericht von Rechner und Kassenprüfern
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Ausblick auf 2023
8. Verschiedenes

Danach Foto-Rückschau „10 Jahre EEKW“ und gemütliches Beisammensein!

BalkonKraftwerke - klein, aber oho!
Stromerzeugung selbst in die Hand nehmen - mit einem BalkonKraftwerk einen guten Teil des täglichen durchschnittlichen Stromverbrauchs selbst produzieren. Das ist möglich! Infos rund um Balkonkraftwerke gibt es bei uns:
Gerhard Pfeifer und Patricia Fromm:
kontakt@eekw.de

Es gibt bereits eine Liste für eine Balkonkraftwerk-Sammelbestellung. Wer Interesse hat - bitte per email melden. Weitere Infos vor Ort im Tal gibt es am 20.4.23, 19:30h – der Ort wird noch bekannt gegeben.

Sonne: Solar365 – Die Photovoltaik-Initiative des Landkreises

-> Werner Schleith in Niedertegernau, Vorstandsmitglied unseres Vereins, berät Sie aufgrund eigener Erfahrungen - unabhängig und verlässlich:
werner.schleith@t-online.de
Telefon: 07629/343

Gesangverein Wieslet 1862 e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitglieder-versammlung

Hiermit möchten wir alle unsere Ehren-, Passiv- und Aktivmitglieder ganz herzlich einladen zu einer Mitgliederversammlung am

**Donnerstag 30. März 2023 19:30 Uhr
im Gasthaus „Rothenburg“
in Niedertegernau**

In der geplanten Versammlung beschäftigen sich die anwesenden Mitglieder mit der Idee, einen

„Gesamtchor Kleines Wiesental“ zu gründen, welche die Chöre aus Bürchau, Wieslet und Wies derzeit verfolgt. Grundlegende Idee ist eine **Verschmelzung** zu jenem neuen Chor. Deshalb möchten wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich zu dieser Mitgliederversammlung einladen, um Ihnen den Begriff **Verschmelzung** nahe zu bringen, das Vorgehen zu erklären und uns darüber auszutauschen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorschlag Verschmelzung (Gesangvereine Bürchau, Wies und Wieslet)
- Information und Erklärung „Verschmelzungsvertrag“, Neugründung Gemeinschaftschor
- Fragerunde
- Abstimmung Verschmelzungsvorhaben
3. Erteilung der Vertretungsvollmacht an den Vorstand
4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge mögen bitte bis spätestens zum 24.03.2023 beim 1. Vorstand Uli Hübsch, Schopfheimer Str. 23, 79692 Kleines Wiesental schriftlich eingereicht werden. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen
Gesangverein Wieslet 1862 e.V.

Schwarzwaldverein Kleines Wiesental

Sonntag, 26. März Frühlingswanderung am Tüllinger Berg

Treffpunkte: Bushaltestelle Tegernau 13.30 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften, und 13.50 Uhr auf dem Penny-Parkplatz Ortsausgang Steinen.

Dann Fahrt zum Parkplatz Ortseingang Ötlingen (nicht Luke). Nun wandern die Teilnehmer auf Wegen und Pfaden mit wenig leichten Anstiegen rund um den Tüllinger Berg, mit schönen Aussichten auf Lörrach, Basel und Markgräflerland.

Am Aussichtspunkt Tüllinger gibt es eine Rast, ein Getränk sollte man dabei haben. Die Gehzeit beträgt ca. 2,5 Stunden, anschließend ist eine Einkehr geplant, die Führung hat Ilse Mascha, Tel. 07627 /9725138 oder e-mail: ilse-holl@t-online.de
Eine Anmeldung ist erwünscht.

Schwarzwaldverein Kleines Wiesental – Senioren

Am 23. März ist die nächste Wanderung. Treffpunkt: Parkplatz Eichemer See um 14 Uhr

**Die Wanderung führt Bernd Dörflinger, Tel. 07762/9772
Abschluss im Café Läubin Hausen**

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

VdK Ortsverband Kleines Wiesental

Einladung

Liebe VdK-Mitglieder,
Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **26.03.2023 um 15.00 Uhr in der Krone in Wieslet** möchten wir Euch ganz herzlich einladen. Vorab zur Info: Um es der Wirtin und der Küche leichter zu machen haben wir ein Einheitsessen bestellt. Dies wäre: Putengeschnetzeltes an Champignon-, Paprika-, Bratensoße mit Nudeln und Gemüse und vorweg einen kleinen gemischten Salat. **Preis p.P: 17.50€.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch das Vorstandsteam
2. Totenehrung
3. Bericht von der Vorständin
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Gesamt-Vorstandschaft
8. Grußwort der Gäste
9. Neuwahlen:
10. Ehrungen:
11. Verschiedenes/ Wünsche und Anträge

Wir freuen uns, wenn wir Euch begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Eure Vorstandschaft



**Sonntag
2. April
ab 11.00 Uhr**

**12. Original Bayerischer
Frühschoppen
Halle Wieslet**

**Musikverein
Wieslet e.V.**

**- mit Biergarten
& Zeller Wildsaum**

Gerne begrüßen wir Sie in Bayrischer Tracht

**Bayrische Spezialitäten und
volkstümliche Blasmusik
mit Gaudi - Überraschungen**

**Eintritt
frei!!**

Bläserjugend Tegernau e.V.

Neuer Kurs startet

Ihr Kind ist musikalisch interessiert und möchte gerne ein Instrument spielen können? Dann ist es bei uns genau richtig!

Die Bläserjugend Tegernau startet im Mai mit einem neuen Theoriekurs. Der Kurs wird für Kinder ab 8 Jahren angeboten.

Bei Interesse oder näheren Fragen können Sie gerne Kontakt zu unserem Vorsitzenden
Fabian Grether aufnehmen:
+49 1726585917
fabigrether@gmail.com
Wir freuen uns auf einen lebendigen und fröhlichen Kurs!

Bläserjugend Tegernau e.V.

Sanko-Ji e.V.

Naikan Zenklausur Elbenschwand

Jeden Dienstag Anfängerpraxis im Zazen. Die Meditation mit Einweisung findet von 19:30 - 21:30 Uhr statt. In der Winterzeit ab November bis März von 19:00 - 21:00 Uhr.

Veranstaltungen:

Naikanwoche vom 31.03. - 07.04.2023
eleitet von Volker Gyoriki Herskamp

raxisschnupper-Wochenende vom 18. - 21. Mai 2023

An diesem Wochenende besteht die Möglichkeit, einen Einblick in die Praxis des ZEN, dem NAIKAN und der PERMAKULTUR zu bekommen.

Leitung: Volker Gyoriki Herskamp.

Anmeldungen und Informationen zu allen Veranstaltungen

Tel.: 0174-2491784

Email: nachrichten@zenklausur.de

www.zenklausur.de



Heimspiele TuS Kleines Wiesental:

24.03.2023

B-Junioren

18:30 Uhr TuS Kleines Wiesental - SG Bamlach/Rheinweiler

26.03.2023

Herren

12:15 Uhr TuS Kleines Wiesental 2 - FV Fahrna 2

Herren

15:00 Uhr TuS Kleines Wiesental - TuS Lö.-Stetten

29.03.2023

E-Junioren

18:00 Uhr TuS Kleines Wiesental - FSV Rheinfelden

31.03.2023

D-Junioren

17:30 Uhr TuS Kleines Wiesental - Bosphorus FC Friedlingen 2 (a.K.)

01.04.2023

C-Juniorinnen

11:30 Uhr TuS Kleines Wiesental - SG Bollschweil

02.04.2023

Frauen

17:00 Uhr TuS Kleines Wiesental - SF Schliengen

04.04.2023

E-Junioren

18:00 Uhr TuS Kleines Wiesental - JFV Region Rheinfelden 4

Dramenwahl contra Impronauten in Weitenau

Der Vorverkauf startet

Für alle Fans des Improvisationentheaters geht auch in Weitenau endlich die Corona-Durststrecke zu Ende.

Am Samstag, dem 18. März stehen sich mit den Basler Impronauten und der Markgräfler Dramenwahl zwei Hochkaräter des regionalen Improsports gegenüber, die an diesem Abend um Gunst und Punkte ihres Publikums kämpfen und ihr Bestes geben werden.

Die Weitenauer Halle wird einmal mehr zum „Kabaretti mit Flair“, das nicht nur mit tollem Spielwitz, sondern mit seinem kulinarischen Angebot der Extra-Klasse punktet.

Hallenöffnung ist um 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr. Eintrittskarten für 15 Euro (Kinder/Jugendliche bis 18 Jahren für 8 Euro) gibt es sofort in Steinen bei Gewürze & mehr, telefonisch unter 07627/3757 sowie über die Vereinshomepage unter www.gesangverein-weitenau.de. Es ist freie Platzwahl.

Bekanntmachungen sonstiger Behörden

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst

Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Jede Blutspende zählt: Blut spenden – Leben schenken!

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative

für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 %) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden.

Ihr Einsatz zählt! Jetzt Blut spenden und Leben schenken!

Nächster Blutspendetermin:

Dienstag, dem 28.03.2023

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Mehrzweckhalle Tegernau, Tegernauer Landstr. 2

79692 Kleines Wiesental

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Benötigt wird für eine Blutspende nur ca. eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp 10 Minuten.

So läuft's: Ablauf einer Blutspende

1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spende Voraussetzungen
4. Mit einem kleinen Piks in den Finger wird der Hämoglobinwert bestimmt
5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit
6. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut
7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende

Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ortsverein Maulburg -
Kleines Wiesental e.V.

EINLADUNG

**zur Generalversammlung des DRK OV
Maulburg + Kleines Wiesental e.V.**

Sehr geehrtes Mitglied, liebe Freunde wir laden Euch recht herzlich ein zu der **kommenden Generalversammlung am Freitag, den 31. März 2023** im Vereinsheim in der Belchenstraße 5 in Maulburg **um 19.00 Uhr**

Tagesordnung gem. Satzung

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

**DRK Ortsverein Maulburg
+ Kleines Wiesental e.V.**

Die Vorstandschaft

Hans Ruf, Gerhard Langendorf und
Stefan Mazur



Umfrage zur Nutzung der Recyclinghöfe endet am 31.03.2023

In zwei Wochen endet die aktuelle Umfrage zur Nutzung der Recyclinghöfe im Landkreis Lörrach. Mit dieser Umfrage möchte die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach erfahren, wie die BürgerInnen des Landkreises die Recyclinghöfe nutzen.

Alle, die bisher nicht an der Umfrage teilgenommen haben und dies gerne noch möchten, haben noch **bis Freitag, 31.03.2023** die Möglichkeit an dieser teilzunehmen. Das Ausfüllen eines Umfragebogens am Service-Point im Landratsamt ist **bis Freitag, 31.03.2023, 12:30 Uhr** möglich. Weitere Informationen sowie die Umfrage selbst finden sich online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/umfrage-recycling.

Biosphärengebiet Schwarzwald



Bürgerinnen und Bürger bewerten 24 Projektideen fürs Biosphärengebiet Schwarzwald. Lenkungskreis entscheidet voraussichtlich im Mai über Förderprojekte

24 Projektideen aus dem Biosphärengebiet Schwarzwald standen zur Abstimmung beim Treffen der sogenannten Gesamtsäule am Dienstag in der Eventhalle in Todtnau. Nach zwei Online-Terminen des Beteiligungsgremiums waren alle Beteiligten froh, sich wieder in der Eventhalle in Todtnau (Kreis Lörrach) versammeln zu können. Aus dem Förderprogramm des Biosphärengebiets stehen Landes- und kommunale Mittel in Höhe von 200.000 Euro zur Verteilung bereit. Beantragt wurden Fördermittel in Höhe von 313.000 Euro. Die Entscheidung über die Auswahl der Projekte trifft der Lenkungskreis des Biosphärengebiets in seiner Sitzung voraussichtlich im Mai.

„Das neue Rahmenkonzept des Biosphärengebiets ist die inhaltliche Maßgabe für die Verteilung der Fördermittel“, erläuterte Geschäftsführer Walter Kemkes. „Wir haben den Kriterienkatalog zur Auswahl der Projekte an die Anforderungen des Rahmenkonzepts inhaltlich angepasst und dabei auch die Erfahrungen aus fünf Jahren Arbeit mit dem Förderprogramm berücksichtigt.“ Zum Beispiel werden die vorliegenden Förderanträge nach ihrem Bezug zu den Maßnahmen des Rahmenkonzepts abgeglichen, es gibt Bonuspunkte für Projekte mit Beteiligung junger Landwirtinnen und Landwirte sowie hohem ökologischen Nutzen. Positiv bewertet wird im Kriterienkatalog auch die Möglichkeit, geförderte Investitionen gemeinschaftlich nutzbar zu machen (Beispiel: durch Teilen einer landwirtschaftlichen Maschine).

In seinem Rückblick erinnerte Kemkes an die bislang geförderten 104 erfolgreichen Projekte aus dem Förderprogramm seit 2017. Anschließend stellten sich die neu gewählten Vorstände der Beteiligungssäulen vor, die sich in die Themenbereiche Wirtschaft/Tourismus, Kultur, Bildung, Landnutzung und Naturschutz unterteilen und an den Zielen des Biosphärengebiets mitarbeiten möchten.

In Todtnau hatten die rund 50 Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, die ausgehängten Skizzen der neu beantragten Projekte zu studieren. Jeder konnte drei Bewertungspunkte zu verteilen. Dieses Votum dient dem Lenkungskreis als Orientierung, ist aber nicht bindend. Das Spektrum der Projektideen reicht diesmal von unterschiedlichen Sommerakademien, einer Verbesserung der Weidewasserversorgung bis zu einer Seminarreihe und Workshops zu naturnaher Gestaltung von Gärten sowie weiterer Spezialmaschinen, um die Kulturlandschaft des Südschwarzwalds insektenfreundlich zu erhalten.

Geschäftsführer Walter Kemkes informierte über die kommenden Veranstaltungen im Biosphärengebiet Schwarzwald wie zum Beispiel die thematischen Säulenveranstaltungen, Projekte zu Citizen-Science, die Praxistage Holz im Herbst, die fünften Kulinarischen Hinterwälder Wochen sowie das Biosphärenfest am 30. Juli in Dachsberg-Wolpadingen.



Der Sagenweg im Kleinen Wiesental ist ein Projekt, das vom Biosphärengebiet Schwarzwald gefördert wurde. Foto: Christoph Eberle/Biosphärengebiet Schwarzwald

Mehr Information:

www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de

Das Biosphärengebiet auf Facebook und Instagram:

www.facebook.com/Biosphaerengebiet.Schwarzwald

www.instagram.com/schwarzwald_ranger



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Internationaler Frauentag am 8. März:

Leistungen von Frauen anerkennen

Frauen leisten einen enormen gesellschaftlichen Beitrag: sowohl mit ihrer Erwerbsarbeit als auch durch die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Wie die gesetzliche Rentenversicherung diesen

Einsatz honoriert, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März gefeiert wird.

Selbst ist die Frau!

Gerade in der Altersvorsorge ist dieser Satz von Bedeutung. Schließlich bringen eigene Beiträge am meisten für die spätere Rente. Die Rentenhöhe spiegelt das Erwerbsleben wider. Dabei unterscheidet die gesetzliche Rentenversicherung nicht zwischen weiblichen und männlichen Rentenbeiträgen: Das gleiche Gehalt führt zur gleichen Anzahl an sogenannten Entgeltpunkten und damit zur gleichen Rentenhöhe. Deswegen ist es insbesondere für Frauen so wichtig, sich rechtzeitig und frühzeitig um ein vom Partner unabhängiges Einkommen zu kümmern.

Kindererziehung – ein Plus für die Rente

Wer in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes die Erziehungsarbeit übernimmt, muss damit oft die Berufstätigkeit einschränken. Diese Sorgearbeit, die meistens Frauen leisten, gleicht der Staat durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten aus. Ein Jahr Kindererziehungszeit bringt derzeit ungefähr 34 Euro mehr Rente pro Monat. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes werden zudem Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung angerechnet. Diese wirken sich ebenfalls positiv aus, weil sie unter anderem zur Mindestversicherungszeit einer vorgezogenen Rente mitzählen.

Pflege eines Angehörigen

Auch die häusliche Pflege eines Familienmitglieds mit mindestens Pflegegrad 2 wird in der späteren Rente honoriert: Damit diese Pflegeleistung nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Wochenstunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird und die pflegende Person nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgeht.

Hinterbliebenenrenten sichern Existenzen

Die gesetzliche Rente sichert im Falle des Todes durch Witwen- beziehungsweise Witwerrente, Halb- oder Vollwaisenrente, Erziehungsrente oder einem Rentensplitting die Hinterbliebenen finanziell ab. Die jeweilige Höhe der einzelnen Rentenleistungen kann man bereits zu Lebzeiten in einem Beratungsgespräch bei der gesetzlichen Rentenversicherung erfahren, um gegebenenfalls eine weitere Vorsorge treffen zu können.

Zusätzliche Altersvorsorge

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich der Aufbau einer staatlich geförderten privaten Altersvorsorge lohnen. Auch über eine betriebliche Altersvorsorge mit Fördermöglichkeiten kann Frau

sich ein weiteres Standbein zur finanziellen Unabhängigkeit im Alter schaffen. Die DRV BW berät über die Möglichkeiten der Altersvorsorge in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Interessierte können unter www.prosa-bw.de einen Termin vereinbaren.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Rentenversicherung und ihre Leistungen nicht nur für Frauen finden Interessierte auf der Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de und im umfangreichen Broschürenangebot der DRV.

Für Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Steuerberatende der Region Freiburg:

Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet auch 2023 in der Region Freiburg wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Mitarbeitende in Personalbüros und Steuerberatende. Unternehmen und Steuerberatungsbüros kennen das: Mitarbeitende der gesetzlichen Rentenversicherung kündigen sich spätestens alle vier Jahre an, um gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag zu prüfen, ob Sozialversicherungsbeiträge ordnungsgemäß gezahlt wurden. Doch die DRV BW bietet darüber hinaus in der Region einen zusätzlichen, kostenlosen Service: In jährlichen Arbeitgeberseminaren werden Rechtsänderungen, praxisbezogene Sachverhalte und Fragestellungen verständlich erklärt. Dieses Jahr dreht sich in dem dreistündigen Seminar alles rund um »Neuerungen und Besonderheiten im Niedriglohnbereich«. Die Referentinnen und Referenten der DRV BW gehen auch auf besondere Arbeitsverhältnisse wie kurzfristige Beschäftigungen, Saisonarbeitskräfte, Minijobs und Midijobs ein. Denn gerade in diesem Bereich sind viele gesetzliche Neuregelungen zu beachten.

In der Region Freiburg stehen folgende Termine zur Auswahl:

- am 23. Mai 2023 von 9 bis 12 Uhr in der Außenstelle Lörrach, Feldbergstraße 16 in Lörrach
- am 23. Mai 2023 von 13 bis 16 Uhr in der Außenstelle Lörrach, Feldbergstraße 16 in Lörrach
- am 24. Mai 2023 von 9 bis 12 Uhr im Regionalzentrum Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Straße 3 in Freiburg
- am 24. Mai 2023 von 13 bis 16 Uhr im Regionalzentrum Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Straße 3 in Freiburg

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare.



Grünschnitt gehört nicht in den Wald

Es gibt viele gute Gründe Gartenabfälle nicht im Wald illegal zu entsorgen

ForstBW. Jetzt wo es langsam Frühling wird, hört man vielerorts schon wieder die Rasenmäher brummen und kurz vor der Vogelbrutzeit Anfang März wurden auch schnell noch Hecken und Bäume zurückgeschnitten. Der Grünschnitt landet dann nicht selten im Wald. Zum großen Ärger der Försterinnen und Förster von ForstBW. Aber wo liegt denn eigentlich das Problem? Es handelt sich doch vermeintlich um harmlose verrottbare Bioabfälle könnte man meinen?

Nein! Das Ablagern von Grünabfall, also jedweder Müll, der bei der Gartenarbeit anfällt, im Wald ist verboten. Dies kann mit einem Bußgeld oder sogar einer Geldstrafe geahndet werden, und ist aus folgenden Gründen schädlich für Mensch und Natur:

... weil in der Natur entsorgter **Gartenabfall** unsere natürliche **Flora massiv verfälscht**, wenn Grünabfall austreibt, wurzelt und sich ausbreitet. Auf diese Weise können sich Pflanzenarten in der Natur ansiedeln, die eigentlich nicht bei uns heimisch sind. Diese „invasiven“ Pflanzenarten verdrängen nach und nach einheimische Pflanzen und sind somit gefährlich für unsere Natur.

... weil mit den Gartenabfällen mehr Nährstoffe in den Wald kommen und diese das sensible Gleichgewicht durcheinanderbringen. Als Folge vermehren sich stickstoffliebende Pflanzen wie die Brennnessel oder Brombeersträucher und verdrängen die standorttypischen speziell angepassten Arten wie Veilchen oder viele Waldblumen.

... weil durch den Gehölzschnitt Pilzkrankheiten von Gartensträuchern oder Obstbäumen auf Waldbäume übertragen werden können.

... weil der Wald und das Landschaftsbild verschandelt wird – und aus einem kleinen Haufen schnell ein großer wird.

... weil es zu Bränden kommen kann. Durch das Ablagern von pflanzlichen Abfällen im Wald kann es durch Gärungsprozesse zu Überhitzungen und zur Selbstentzündung des Abfallberges kommen. Daraus können Waldbrände entstehen.

... weil sich in Zierpflanzen teils enorm hohe Pestizidrückstände befinden, die das heimische Ökosystem beeinträchtigen. Diese sind oft speziell für die im Wald lebenden Wild- und Honigbienen tödlich.

... weil die Gemeinden und Kommunen jährlich hohe Ausgaben haben, um sogenannte **wilde Deponien** über die Abfallentsorgung entfernen zu lassen. Den Schaden tragen wir alle über steigende Müllgebühren.

Die Försterin Daniela Spittler, die beim ForstBW Forstbezirk Hochrhein unter anderem für den Waldnaturschutz zuständig ist, empfiehlt Gartenabfälle entweder auf dem garteneigenen Kompost oder in der Biotonne zu entsorgen. Größere Mengen Grünschnitt können bei 32 Grünschnitt-Sammelstellen des Landkreises meist kostenlos abgegeben werden. Das Material wird hier gehäckselt, und fachgerecht aufgearbeitet. Während des Prozesses entstehen in den Kompost-Haufen kontrolliert Temperaturen von über 75°C, so dass enthaltene Samen und Bakterien unschädlich gemacht werden und der fertige Kompost unbedenklich wieder verwendet werden kann. Die genauen Informationen hierzu können im Internet unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/gruenabfallannahme eingesehen werden.



Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag und zu FIONA 2023

Der Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz des Landratsamtes Lörrach bietet Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag und zu FIONA 2023 an folgenden Terminen an:

- 27.03.2023 Online-Informationsveranstaltung um 19 Uhr per Webex (Schwerpunkt Grünland)
- 28.03.2023 Angenbachtalhalle in Hägersberg um 19 Uhr (Schwerpunkt Grünland)

Eine Anmeldung zu den Infoveranstaltungen soll bitte über das Online-Anmeldeportal Terminland -<https://www.terminland.de/loerrach-fb-landwirtschaft> erfolgen.

Heimat entdecken

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung aus / Geldpreise von bis zu 5.000 Euro / Frist bis 30. April (bis 31. Mai für Schulkinder)

Baden-Württemberg möchte auch in diesem Jahr wieder besondere Leistungen bei der Erforschung lokaler Geschichte und Traditionen auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zusammen mit dem Landesausschuss Heimatpflege den Landespreis für Heimatforschung aus. Schülerinnen und Schüler können sich bis zum 31. Mai bewerben. Für Erwachsene endet die Frist am 30. April 2023. Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die Arbeiten können verschiedene Themenfelder mit Bezug zu Baden-Württemberg als Heimat behandeln. Werke zur Orts-, Regional- und Landesgeschichte sowie zum Brauchtum sind möglich.

Weiter können Arbeiten eingereicht werden, die sich mit der örtlichen Technik und Industrie, Denkmalschutz, Dorferneuerung, Kunst und Architektur, Natur, Landschafts- und Umweltschutz, Bevölkerungsentwicklung, Geschichte von Minderheiten und zur Entwicklung von Bürger-Engagement und Bürgerbeteiligung beschäftigen. Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg wird seit 1982 verliehen. Ziel ist, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscherinnen und -forscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet voraussichtlich am 23. November in Biberach statt. Der Landespreis besteht aus einem ersten Preis zu 5.000 Euro, zwei zweiten Preisen zu je 2.500 Euro, einem Preis „Heimatforschung digital“, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis zu je 2.500 Euro. Eingereichte Werke dürfen nicht in Verbindung mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige ehrenamtlich tätige Jury. Die Bewerbungsunterlagen können beim Kreisarchiv Lörrach angefordert (Telefon: 07621 410-1430) oder unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de heruntergeladen werden.

Ministerpräsident Kretschmann besucht den Landkreis Lörrach

Bürgerempfang am 5. April – Anmeldungen ab sofort möglich

Ministerpräsident Winfried Kretschmann besucht am 5. April den Landkreis Lörrach. Zum Abschluss seines Kreisbesuchs findet ein Bürgerempfang unter dem Motto „Geliebtes Europa im Dreiländereck“ im Bürgersaal in Rheinfeldern ab 18:30 Uhr statt. Teilnehmende Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, dem Ministerpräsidenten Fragen zu stellen.

Eine Anmeldung ist ab sofort unter Angabe des vollständigen Namens bis zum 31. März möglich unter www.loerrach-landkreis.de/buergerempfang.

Aus organisatorischen Gründen und aufgrund des begrenzten Platzangebots kann eine Teilnahme nur nach erfolgter Anmeldung erfolgen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Einlass wird ab 17:45 Uhr sein.

Vogelgrippe: Aufstellungsgebot für Hausgeflügel bis Ende März verlängert

Weitere verendete Vögel mit bestätigter Infektion gefunden

Das seit einem Monat geltende Aufstellungsgebot für Hausgeflügel wird bis einschließlich 31. März verlängert. Alle gewerblichen und privaten Geflügelhalter im Landkreis Lörrach müssen sicherstellen, dass ihr Geflügel weiterhin in geschlossenen Ställen

untergebracht ist oder durch andere Vorrichtungen, wie Netze oder Gitter mit einer maximalen Maschenweite von 25 mm, vor dem Eindringen von Wildvögeln geschützt ist. Die Aufstallung soll eine Ausbreitung der aviären Influenza (Vogelgrippe) auf Hausgeflügelbestände verhindern.

Die Maßnahmen werden verlängert, da im Laufe des letzten Monats fünf weitere verendete Wildvögel entdeckt wurden, die mit der Vogelgrippe vom Subtyp H5N1 infiziert waren. In allen Fällen handelt es sich um Möwen, die in Weil am Rhein, Lörrach und Efringen-Kirchen gefunden wurden. Aktuell stehen noch die Untersuchungsergebnisse von vier Reihern aus.

Die zunehmenden Fälle lassen vermuten, dass sich die Vogelgrippe im Gebiet des Rheinknies und entlang der gesamten Rheinschiene insbesondere bei Wasservögeln stark ausbreitet. Eine ähnliche Entwicklung ist derzeit in vielen Teilen Baden-Württembergs und in den angrenzenden französischen und Schweizer Regionen zu beobachten. Eine Beruhigung der Infektionslage ist aktuell noch nicht festzustellen. Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt jedoch, dass sich das Seuchengeschehen mit steigenden Außentemperaturen beruhigt. Viele Wasservögel kehren dann in die Brutgebiete Osteuropas zurück, wodurch der Infektionsdruck in der Region nachlässt. Die Vogelgrippe (oder auch Geflügelpest) ist auch für Hausgeflügel hochansteckend, verläuft mit schweren allgemeinen Krankheitszeichen und endet für die Tiere zumeist tödlich. Das Robert-Koch-Institut schätzt das Risiko einer Virusübertragung auf den Menschen aktuell jedoch weiterhin als sehr gering ein. Es wird dennoch dazu geraten, verendete Vögel und deren Ausscheidungen nicht zu berühren und auch einen Kontakt von Haustieren mit einem solchen Tier zu vermeiden.

Wer tote Wildvögel im Landkreis findet, wird gebeten, den Fundort an den Fachbereich Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung (E-Mail: verbraucherschutz@loerrach-landkreis.de, Telefon: 07621 410-2210) zu melden.

Weitere Infos zum Thema unter www.loerrach-landkreis.de/gefluegelpest

Das jetzt verlängerte Aufstellungsgebot gilt bereits seit dem 7. Februar 2023, nachdem bei einer verendeten Möwe in Weil am Rhein die Vogelgrippe nachgewiesen wurde.

Die entsprechende Allgemeinverfügung kann unter www.loerrach-landkreis.de/bekanntmachungen eingesehen werden.



energieagentur
Südwest GmbH

Wir beraten Sie beim Heizungstausch oder der Auswahl einer PV-Anlage

Die Energieagentur Südwest bietet Privatpersonen **unabhängige und neutrale Beratung** zu den Themen: **Strom- und**

Wärmeverbrauch, Heizung, energetische Sanierung und Photovoltaik. Die Angebote finden telefonisch oder vor Ort - auch zum Schutz der Energieberater*innen - mit Maske statt. Einige der Checks sind kostenfrei, andere betragen 30€. Bei Interesse freut sich Herr Dilger, Energieberater der Energieagentur Südwest, über Ihren Anruf unter **+49 (0)160 9035 2926** oder Ihre Mail an energiecheck@energieagentur-suedwest.de.

Die Energieberatungen finden in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt und werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.



Mit Holzbau in Deine Zukunft!

Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell Holzbauprojektmanagement

Der klimafreundliche Baustoff Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen? Holzbau Biberach Der triale Studiengang „Holzbauprojektmanagement“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit einem Studium im Bereich Holzbauprojektmanagement / Bauingenieurwesen.

Während der Ausbildungszeit erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbauprojektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart:

September 2023

Bewerbungsschluss 31. Mai 2023

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

<https://www.biberachermodell.de/>

Ende des redaktionellen Teils

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, Du gutes Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.*

Herzlichen Dank

an alle, die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben von unserer
lieben Mutter und Oma

Brigitte Streich

geb. Eichin
*19.01.1938 † 18.02.2023

Danke für die große Anteilnahme in Wort und Schrift, die Blumen- und Geldspenden, für die vielfältige Art der Verbundenheit und Wertschätzung, die unserer Mutter zuteil wurde.

Ein besonderer Dank gilt :

- Herrn Pfarrer Knebel für die würdevolle Trauerfeier
- dem Musikverein Gresgen für die wertschätzende Umrahmung
- der Sozialstation Schopfheim für die liebevolle Betreuung
- Bestattung Klingele für deren Unterstützung

Christine, Fritz und Martina, Martin und Marion,
Eveline, Jutta und Gerd
und alle Enkel

Wieslet, im März 2023

Wir suchen

für unser charmantes Hofgut LEO in Gresgen/Zell
ab sofort eine

SERVICEKRAFT (m/w/d) auf Minijob-Basis

Voraussetzung ist Erfahrung in Service oder eine hohe Motivation diese zu erlernen. Wir bieten Teilzeit-Lösungen und variable Arbeitszeiten, vor allem samstags und sonntags; wochentags nach Vereinbarung.

Interessiert? Tel. 07625 396 | www.hofgutleo.de

IHR ZUVERLÄSSIGER BEGLEITER IM TRAUERFALL

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM

GOETHESTRASSE 20
(07622) 68 47 49 49

info@bestattungen-schopfheim.de · www.bestattungen-schopfheim.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Hallo, Ihr Lieben,

bald geht's los und ich eröffne die Krone in Tegernau.

Deswegen suche ich flexible, fleißige, nette, ehrliche und deutschsprachende **Hilfe für Küche, Theke, Service**, sowie **Reinigung auf Minijob – Stundenbasis**.

Bei Interesse melde dich unter: 0173 - 32 42 152

Kleines Wiesental 2-Zi.-Whg.

47 qm, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad, Balkon, Keller, keine HT, an NR, Kaution 2 MM, **Pauschal 670,- €** zzgl. Strom ab sofort zu vermieten.

Tel. 07673 / 12 48

Sozialpädagoge sucht ein Haus in näherer Umgebung zu kaufen über Postbank Immobilien unter T. 01738325561

**S' Blättle
immer
dabei!**



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de · www.myblättle.de

**IST IHRE HAUSNUMMER
GUT ERKENNBAR?**

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



BABY-OUTLET-GOTTMADINGEN

Aktuelle und Vorjahreskollektionen
von Topmarken zu Superpreisen

- ✦ Kinderwagen (u.a. ABC Design & HARTAN)
- ✦ Kinderautositze (u.a. Cybex & Osann)
- ✦ Spielwaren, Babytextil
- ✦ ... und vieles mehr!

Outlet
OUTLET

Gewerestr. 22 - 78244 Gottmadingen - +49 (0)7731 63937 - babyblume.de

Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen



☎ 07672-327 316

www.es-liftsysteme.de

ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts



PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Professionelle (24h)

Senioren Betreuung daheim

Promedica Plus Lörrach

Tel: 0174 - 90 34 783

Ihre Ansprechpartner Nicole Müller & Tobias Stotzka

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

AUF DER SUCHE?

Wussten Sie...

... dass Sie auf www.primo-stockach.de
alle Anzeigenteile der Heimatblätter auch
ONLINE lesen können?



PRIMO-RÄTSELPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **acht - ad - ad - an - an - an - be - be - bung - chy - da - eck - eig - fan - fe - fe - frie - ge - ge - ge - ge - gi - heim - impf - kern - ma - maess - mik - mo - ner - nung - of - ost - pro - reit - rem - ren - ren - res - rie - sa - schie - se - sei - sinn - sto - straf - tan - ten - ther - ta - tho - tin - ven - vie** sind 19 Wörter zu bilden, deren zweite Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und fünfte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein japanisches Sprichwort ergeben.

1. Häftling

2. ehemaliger dt. Skispringer (Dieter)

3. geometrische Figur

4. frz. Couturier, † 2018 (Hubert de ...)

5. Inbesitznahme

6. beeindruckt

7. zu Hause

8. Heilmittel, Vakzin

9. religiös verehren

10. gebrauchsfertig

11. lateinisch: zur Sache

12. bodennaher Luftauftrieb

13. Betrug (ugs.)

14. Norddeutscher

15. ähnlich, analog

16. anbieten

17. Dokortitel erarbeiten

18. hartes Hygieneprodukt

19. Postempfängerin

Lösung: 1. Strafgefängener, 2. Thoma, 3. Achteck, 4. Givenchy, 5. Aneignung, 6. angetan, 7. daheim, 8. Impfstoff, 9. anbieten, 10. bereit, 11. adrem, 12. Ther-
milk, 13. Schiebung, 14. Ostfriesse, 15. sinngemass, 16. offerieren, 17. promo-
vieren, 18. Kernseife, 19. Adressatin – Der Fisch, den man nicht faengt, ist
immer gross.

BEH GbR
79733 Görwihl

kostenlose
Erstberatung unter:
☎ 0 160 / 959 75 799
✉ info@energie-beh.de

Energieberatung
Vor-Ort-Beratung
Energieausweise
KfW- Zuschüsse &
Finanzierung
Sanierungsfahrplan

Bauplanung

Bauleitung

Dein Herz schlägt für Mode?

Sachbearbeiter*in | **Modeberater*in**
Teilzeit | ab sofort | Voll- o. Teilzeit | ab sofort

Ohne Bewerbung zu Deinem neuen Job und zu vielem mehr:
Urlaubs- & Weihnachtsgeld | Mitarbeiterrabatte bis zu 50% | Firmenevents
Kaffee- & Wasserflat | Jahresgespräche | Küchenpausenraum

Ruf uns einfach an oder schreibe eine WhatsApp! 

Mein Ermuth
Modehaus Ermuth
Hauptstr. 278
79576 Weil am Rhein
07621-71308 | info@modehaus-ermuth.de

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift ☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!
DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!



 www.primo-stockach.de

	Ich...	...bin Linus (5). Ich bin sehr lebhaft und pflegeintensiv und muss permanent überwacht werden (Vitalparameter, Aspiration, Krämpfe, ...). Ich wohne in Grenzach-Wyhlen , bin meist fröhlich, selten anstrengend und immer dankbar. Ich bin sehr gerne unterwegs und immer interessiert an neuen Abenteuern.
	Du...	... bist Gesundheits- & (Kinder)-Krankenpfleger (m/w/d), Altenpfleger (m/w/d), Heilerziehungspfleger (m/w/d) und hast Erfahrung mit (behinderten) Kindern, bist zuverlässig und motiviert uns zu verstärken. Du möchtest mich auf meinem Weg begleiten und hast Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit in Voll- oder Teilzeit direkt in meiner Familie. (fest angestellt, freiberuflich oder geringfügig beschäftigt).
	Wir...	...sind ein privates Pflege team im Persönlichen Budget (kein Pflegedienst). Wir bieten dir sehr gute Bedingungen (eigenverantwortliches Arbeiten in einer 1:1 Betreuung, Wertschätzung deiner Arbeit, stabile Dienstplanung, intensive Einarbeitung, Gehalt, Urlaub, Sonderleistungen)

Du suchst eine spannende Aufgabe in der Pflege bei der „Zeit haben“ und Lebensqualität im Vordergrund stehen?
Dann bewirb dich per E-Mail (Linus.Pflege@team@gmail.com) mit einem Lebenslauf, schreibe falls du noch Fragen hast oder melde dich unter 07624 9897759.

Sonnenbrillen-Aktion 

Für Ferne oder Nähe 70,- €
inkl. Fassung + Gläser
in den Farben Braun, Grau und Grün

mit Gleitsichtgläsern 140,- €
inkl. Brillenfassung

 ...schon jetzt an Ostern denken... 

optik turski
Eisenbahnstr. 11 • 79585 Steinen • Tel. 0 76 27 / 77 30

Immobilienbewertung?

Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **0171 - 738 57 58**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 14!  Verlag | Druck | Service

**BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 14 erscheinen?
Dann buchen Sie einen Tag früher!**

Aufgrund des **Karfreitag** am Freitag, 07. April 2023 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr
Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr
Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 14 spätestens am Freitag, 31.03.2023 im Verlag eingehen.

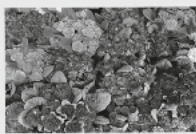
☎ 0 77 71 93 17-11
✉ anzeige@primo-stockach.de www.primo-stockach.de



Mit uns kommt
der Frühling



Wir bepflanzen Deine
Balkonkästen!



Primeln, Veilchen, Narzissen und vieles mehr!

Schwand 6

Kf. Wiesental

Tel. 0151/22943816

Geöffnet: Mo - Fr. 9 - 12 Uhr

und 14 - 18 Uhr

Sa. 9 - 14 Uhr

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



www.diefamilieknoll.de

wiesental
hörakustik

Winzige
Hörgeräte
kostenlos
testen

Am besten versteckt! - Winzige
Hörsysteme die keiner findet

Ihr neues Hörerlebnis erwartet Sie! Unübertroffene
Klangqualität individuell für die Ohren jedes Einzelnen.
Vereinbaren Sie Ihren Termin zum unverbindlichen
Probetragen.

Lörrach • Palmstraße 4 • 07621 / 5799086

www.wiesental-hoerakustik.de

www.primo-stockach.de

Mehr Extra. Mein Ding.

SONDERAUSLOSUNG AM 26. APRIL

LOTTO 6 aus 49

Extra
DING
PAKET

35€
GEWINN
GARANTIEKT

50
CHANCEN AUF
DEN JACKPOT

EXKLUSIV IN IHRER
LOTTO-ANNAHMESTELLE

Theoretische Chance auf den Spitzengewinn: ca. 1:140 Mio.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

LOTTO
Baden-Württemberg

Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de,
check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

Kanzlei
im Kandertal

Kandern | Schliengen

Kanzlei
im Rebland

Schliengen | Kandern

Nachlass – heute schon an morgen denken

Statistische Erhebungen zeigen, dass nur wenige Bundesbürger
ihren Nachlass selbstbestimmt regeln. Die große Mehrheit
begibt sich in die Hände des Gesetzgebers.

Liegt im Erbfall kein Testament oder Erbvertrag vor, wird der
Nachlass anhand der gesetzlichen Erbfolge verteilt. Dies führt
in der Praxis oft zu ungewollten, schlechten Ergebnissen und
hohen Zahlungen an den Fiskus, nicht selten ist deshalb Streit
vorprogrammiert.

Es sprechen daher gewichtige Gründe für eine lebzeitige
Regelung der Nachfolge, zum Beispiel durch Erstellung eines
Testamentes, Schenkungen unter Lebenden oder Gründung
einer Familiengesellschaft.

Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, Ihren Wünschen und
Vorstellungen entsprechend, Ihren Nachlass zu regeln und
Ihrer individuellen familiären Situation gerecht zu werden.

RA Isabella Zimmer
Kanzlei im Kandertal
Blumenplatz 11
79400 Kandern
Tel. 07626 9773898
zimmer@kanzlei-im-kandertal.de

RA Jens Hugenschmidt
Kanzlei im Rebland
Eisenbahnstraße 7
79418 Schliengen
Tel. 07635 82680-44
info@kanzlei-im-rebland.de